

Landestitel Nummer sechs und ein bisschen Silberglanz

LEICHTATHLETIK Mit diesen Ergebnissen und einem Urkundenrang für Kira Haas es war ein erfolgreiches Mehrkampfwochenende für die LG Hersbrucker Alb.

FRIEDBERG - Friedberg war zum wiederholten Male Ausrichter der bayerischen Meisterschaften im Blockwettkampf der Altersklassen U16. Um einer Wettkampfüberlastung entgegenzuwirken, wurden heuer auch noch der Sieben- und Neunkampf integriert.

Nachdem sich Linus Schmidt (SV Hohenstadt) bereits frühzeitig die Neunkampf-Quali für die deutschen Meisterschaften gesichert hatte, fiel die Entscheidung für dieses Wochenende zugunsten des Blockwettkampfs Sprint / Sprung in der Klasse M15. Von Anfang an zeigte Schmidt, dass der Titel nur über ihn führt. Gleich über die 80 Meter Hürden legte er mit 11,51 Sekunden eine neue Bestzeit auf die Bahn.

Anschließend knackte er mit 1,79 Metern seinen Freiluftrekord im Hochsprung. Im Weitsprung ließ er mit 6,01 Metern ebenfalls nichts anbrennen. Weitere persönliche Bestleistungen schaffte er mit 49,27 Metern im Speerwerfen und 11,81 Sekunden über die 100 Meter.

Am Ende standen 3045 Punkte, eine Leistung, die seit über zehn Jah-

re in Bayern nicht mehr erzielt wurde. Einen großen Wermutstropfen gab es allerdings doch noch. In allen Disziplinen fehlte ihm nur ein Hauch zu einer deutschen Einzelquali. So waren es über 100 Meter lediglich eine Hundertstelsekunde, über die Hürden Elf Hundertstel, im Hochsprung nur ein Zentimeter und mit dem Speer 73 Zentimeter.

Bei den Mädels lag der Fokus mehr auf den persönlichen Leistungen als auf der Gesamtwertung. Umso größer war die Freude, als sich Kira Haas (TV Hersbruck) am Ende auf dem Urkundenrang sieben der Klasse W15 im Block Lauf wiederfand.

Gleich über die 80 Meter Hürden setzte sie mit 14,96 Sekunden eine neue Bestmarke. Ihre Stärke konnte

sie mit 40,5 Metern im Ballwerfen ausspielen und fand sich danach auf Platz sechs wieder.

Über 100 Meter in 14,18 Sekunden und im Weitsprung mit 4,18 Metern büßte sie lediglich einen Platz ein. Im 2000 Meter-Lauf mobilisierte sie alle Kräfte und schaffte mit einer Zeit von 8:59 Minuten die Überraschung. Auch bei Mia Aepler (TVH) war die

letzte Disziplin im Block Sprint der W14 ausschlaggebend. Wie schon Haas, startete sie mit dem 80 Meter-Hürdenlauf in den Wettkampf. Diesen meisterte sie in 13,35 Sekunden mit Bestzeit. Ordentlich war der anschließende Hochsprung mit 1,37 Metern. Eine 100-Meter-Zeit von 14,11 Sekunden und eine Weitsprungbestleistung von 4,45 Metern ließen noch auf eine Top-Ten-Platzierung hoffen.

Allerdings wollte der abschließende Speerwurf bei ihr nicht wirklich klappen und so fand sie sich am Ende auf Platz 19 unter 32 Teilnehmerinnen wieder. Für beide war es die erste bayerische Meisterschaft und eine insgesamt positive Erfahrung.

Parallel zu den Landesmeisterschaften fanden in Zirndorf die Bezirksmeisterschaften in den Klassen U16/14 im Vierkampf statt. Auch hier jubelte die LG Hersbrucker Alb. Lina Stahl (TVH) holte sich die Silbermedaille mit 1684 Zählern. Hervorzuheben sind ihr Hochsprung mit 1,42 Metern, der Weitsprung mit 4,10 Metern und das Ballwerfen mit 28 Metern.

BERND BUCHWALD



Foto: B. Buchwald

Dank eines starken Hochsprungs holte sich Lina Stahl die Vizemeisterschaft im Bezirk Mittelfranken im Vierkampf.